



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

31/2024 26. September 2024

Inhalt

"Hesprichs Hausmusik", Konzerte und Snacks Lange Nacht der Kirche am Samstag in Uslar

Uslar. Im Rahmen der Nacht der Kultur am Samstag, 28. September, von 18 bis 23 Uhr werden die Türen der Johannis-Kirche in Uslar geöffnet. Die Besucher erwarten stündliche kleine Konzerte und zwischendurch Snacks und Getränke. Es soll ein unvergesslicher Abend mit Posaunen- und Gospelchor, Flötenmusik, Pop und Jazz und "Hesprichs Hausmusik" werden.

„Lassen Sie sich von der Vielfalt der Musik mitreißen und erleben die besondere Atmosphäre der Johannis-Kirche bei Nacht“, so die Veranstalter.



Die Mini-Konzerte beginnen um 18.30, 19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Gospelmusical Franziskus 2.0 in der Apostelkirche Northeim Der Göttinger Gospelchor „ToGether“ führt neues Musical auf

Northeim. Am Sonntag, 29.09.2024 um 18 Uhr gastiert der Göttinger Chor „ToGether“ in der Northeimer Apostelkirche, Teichstr. 58.

Das Gospelmusical Franziskus 2.0 erzählt von Franz von Assisi, den Heiligen, der den Vögeln predigt und der mit dem Wolf spricht und dessen „Sonnengesang“ als „Laudato Si“ schon im Kindergarten gesungen wird. Er ist allerdings mehr als nur ein Naturliebhaber. Das GospelMusical zeigt Franz von Assisi als einen Mann, der nach anfänglicher Kriegsbegeisterung dem Frieden dienen will: „O Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens“.

Das Musical zeigt Francesco – so sein italienischer Name - als einen Mann, dem es inmitten der Kreuzzugshysterie des Mittelalters um Toleranz und Respekt anderen Religionen gegenüber geht: „Schließlich zeigt das Musical Franz von Assisi als einen Mann, der darunter leidet, dass die Menschen ihre Mutter Erde schänden, plündern und behandeln wie einen Gegenstand zum Kaufen und Verkaufen“, so die Veranstalter: „Auch 800 Jahre nach seinem Tod ist all das hochaktuell.“

Wort und Musik, szenisches Spiel und Lieder à la Gospel präsentiert der Gospelchor „ToGether“ in seinem Musical „Franziskus 2.0“. Die musikalische Leitung hat Gosia Borrée. Autor des Musicals ist Michael Borrée. Der Eintritt ist kostenfrei. Das Chorprojekt freut sich über eine Spende.

Spontan-Trauungen und Segen für Paare Angebot in der Klosterkirche oder auf dem Festzelt

Fredelsloh. Vielleicht war bisher nicht die richtige Gelegenheit für eine kirchliche Trauung, vielleicht braucht es das auch gar nicht, aber ein Segen wäre schön.

Am Samstag, 28. September, wäre Gelegenheit für beides: Ab 15.30 Uhr ist in der Klosterkirche Fredelsloh Raum die Liebe zu feiern – in einem kurzen Ritual mit Segen. Wer dann mit Freundinnen und Freunden feiern möchte, findet im Anschluss auf den Klosterwiesen im Schützenzelt reichlich Gelegenheit: „Ab 17 Uhr sind wir dort, um Eure Liebe zu segnen – der Musikzug begleitet uns“, lädt Pastor Jan Höffker ein.

„Noch etwas technisches“, so Höffker weiter, „wer tatsächlich kirchlich heiraten will, der braucht die Personalausweise, die Urkunde über die standesamtliche Trauung und eine*r muss Mitglied einer Ev. Kirche sein. Segen gibt es aber ganz ohne Formblatt.“

Für wen dieser Rahmen genau das richtige sei, der könne, so Höffker, sich gerne bei ihm für einen ersten Austausch melden oder aber wirklich da ganz spontan hineingehen.

Bekannte Klassiker und eigene Stücke zu hören Gospelchor-Auftritte in Einbeck an diesem Wochenende

Einbeck. Am Sonnabend, 28.9. um 19 Uhr singt der diesjährige Gospelchor in einem Konzert in der Neustädter St. Marienkirche. Begleitet wird er dabei von einer Band rund um den Popmusiker Matthias Vespermann aus Northeim.

Auf dem Programm stehen so bekannte Lieder wie „I will follow him“ aus dem Film Sister act und „Tears in heaven“ von Eric Clapton.

Neben den Liedern, die der Chor in 7 Wochen eingeübt hat, sind noch weitere musikalische "Leckerbissen" zu hören: Ein Klavierstück mit Luise Deichmann, ein Lied von Stefanie



Deichmann, drei Lieder der Band (mit Stefanie Vespermann) sowie drei Lieder von Louisa Mose.

Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Gospelchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck in der Neustädter St. Marienkirche

Am Sonntag, 29.9. singt der Chor um 10 Uhr im Gottesdienst in der Münsterkirche. Predigt und Liturgie liegen in den Händen von Pastorin Dr. Wiebke Köhler.

Feuerlöscher auf dem Parkplatz Kirchenamt schult regelmäßig Mitarbeitende

Northeim. Ungewöhnliche Installation auf dem Parkplatz des Kirchenamtes Northeim: Zu einer „Unterweisung im Umgang mit tragbaren Feuerlöschgeräten“ kamen Mitarbeitende aus den Kindertagesstätten Einbeck, Sudheim, Northeim, Uslar und Markoldendorf. Jährlich finden zwei Termine statt für je bis zu 20 Teilnehmende. Dabei wird der Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern geübt und auch das Modul „Fettexplosion“ praktisch geschult, die Teilnehmenden können die Feuerlöscher selbst ausprobieren.

Grundlage sind die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ("Maßnahmen gegen Brände"). Danach ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, seine Beschäftigten regelmäßig unter anderem im Umgang mit tragbaren Feuerlöschern, Brandverhütung und über das Verhalten im Gefahrenfall zu unterweisen. Jede/r Mitarbeitende soll in regelmäßigen Abständen geschult werden.

Bei einer normalen Brandgefährdung hat es sich bewährt die Unterweisung mit Übung in Abständen von 2 bis 5 Jahren zu wiederholen.



Foto: Jan von Lingen

Es sollten je Kindertagesstätte/Einrichtung immer eine ausreichende Anzahl Mitarbeitenden unterwiesen werden, sodass jeder die Unterweisung in den genannten Abständen regelmäßig

wiederholt. Die alle zwei Jahre vorgeschriebene Prüfung und Wartung der Feuerlöscher in den Kitas erfolgt über den Sammelwartungsvertrag des Kirchenkreises.

Text: Nina Schachtschneider

Wie Integration gelingt Friedensandacht in Höckelheim

Höckelheim. Die Kirchengemeinde Höckelheim lädt am Freitag, 27. September, zu einer Friedensandacht ein zum Thema „Wie Integration gelingt – und warum unser Land auf Zuwanderung angewiesen ist“.

Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass Deutschland seit 52 Jahren ein Geburtendefizit aufweist. Pastor Dirk Grundmann stellt die Frage: „Was tun, wenn es an Nachwuchs fehlt? Entscheiden wir uns für Überalterung oder für eine Willkommenskultur?“

Gelungene Integration wird anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht. Die Andacht in der Sankt-Marien-Kirche beginnt um 18.00 Uhr und dauert 30 Minuten.

Eigenhändig mit der Grepe aus dem Kartoffelacker gerodet Erntedank-Wochenende mit Pellkartoffellessen und mehr in Leine-Weper

Moringen. Langsam werden die Felder leerer – es ist die Zeit für Erntedank. Die Kirchengemeinde Leine-Weper lädt daher am Samstag, 28. September, um 12 Uhr zum Erntedank-Gottesdienst auf den Hof Penk in Großenrode, Am Scheerenberg 5, ein. Pastor Jan Höffker und Sonja Behrens gestalten den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch eine große Pellkartoffel mit Quark zu verspeisen.

Die Pellkartoffeln haben die Moringer Mini-Konfis zuvor eigenhändig mit der Grepe aus dem Kartoffelacker gerodet. „Die Kartoffeln werden daher besonders gut schmecken. Und wir werden besser verstehen, wie schön es ist von dieser Erde zu leben, wenn wir sehen, was sie herrliches hier vor Ort hervorbringt“, ist sich Jan Höffker sicher. „Wer hier miternten möchte, der komme bitte um 10.30 Uhr zur Thüdinghäuser Straße. Auf der Mitte zwischen Großenrode und Thüdinghausen ist der Treffpunkt.“

Am Sonntag, dem 29. September, wird weitergefeiert: Christoph Hampe öffnet wieder die Tore seiner Scheune und zusammen mit dem Heimatverein Schnedinghausen lädt die Kirchengemeinde zu einem Erntefest auf Hampes Hof, Emilienhofstraße 7 in Schnedinghausen, ein. Ein Gottesdienst mit Jan Höffker und Sonja Behrens bildet den Auftakt um 11 Uhr. Im Anschluss wird ein Team des Heimatvereins die Besucherinnen und Besucher mit heißem Flammkuchen aus dem Holzbackofen versorgen.

Am Sonntag um 17 Uhr wird sodann noch einmal nach Lutterbeck zur langen Erntedank-Tafel in die dortige Kapelle eingeladen. Dort sind mit dem Kirchenteam die Kirchbänke einmal um 90 Grad gedreht, Tische hingetragen und mit weißen Tischdecken bedeckt worden. „Wir essen und trinken miteinander, freuen uns an dem, was wir haben, genießen unsere

Gemeinschaft“, lädt Kirchenvorsteher Michael Dörnte ein. Während gegessen und getrunken wird, wird Pastor Jan Höffker Gedanken, Gedichte, Gebete rund um Erntedank und rund ums Essen und Trinken immer wieder mal einspielen. Karin Salzer sorgt für die Musik. Michael Dörnte weiter: „Alle sind herzlich eingeladen, nicht nur die Leute aus Lutterbeck. Bringen Sie gerne eine Kleinigkeit mit und einen Teller. Es wird wie immer reichen.“ In der Kapelle wird ein Mitbringbuffet aufgebaut sein, Getränke gibt es auch.

Auch in Thüdinghausen gibt es einen Gottesdienst zu Erntedank. Die Kirchengemeinde Hevensen-Lutterhausen lädt zum Erntedankgottesdienst auf den Hof Jonigkeit in Thüdinghausen, In der Worth 31, ein. Um 14 Uhr beginnt dort im Beisein von Pferden und Karnickeln der Gottesdienst mit Pastor Jan Höffker und Gerhard Moldenhauer. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Filmabend „Wie im Himmel“ Kirche und Kino in Moringen

Moringen. Das schwedische Musikfilm-Drama „Wie im Himmel“ aus dem Jahr 2004 erzählt die Geschichte eines international gefeierten Dirigenten, der nach erfolgreicher Zeit in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er übernimmt die vakante Kantorenstelle. Aus einem kleinen und schlichten Chor entsteht eine Gemeinschaft, in der die Kraft der Musik Menschenherzen öffnet und verbindet. Der Film des Regisseurs Kay Pollak beeindruckt neben der glanzvollen Musik auch durch seine traumhaften Landschaftsaufnahmen zwischen warmer Mittsommernacht und kaltem Winter im rauen Norden Schwedens.

Im Rahmen der Reihe Kirche und Kino lädt Pastorin Barbara Lüskow am Mittwoch, dem 2. Oktober, um 19 Uhr zum Filmabend in der Liebfrauenkirche Moringen ein. Snacks und Getränke stehen bereit. Der Eintritt ist frei.

Glaube im Alltag mit Gemeinschaft und Workshops Jugendfestival der SELK in Corvinianum und St. Sixti

Northeim. Das Leben im Glauben leben: Vom 3. bis 6. Oktober findet das Jugendfestival der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK; www.selk.de) im Corvinianum in Northeim statt. Zu dieser größten jährlichen Jugendveranstaltung des Jugendwerks der SELK erwarten die Veranstalter 250 Jugendliche und junge Erwachsene, die auf unterschiedlichste Weise ein verlängertes Wochenende lang ihren Glauben leben und sich mit dem Thema „24/7 connected: Glaube im Alltag“ beschäftigen. In tiefgehenden Andachten, begleitet von der JuFe-Band, witzigen Theaterszenen, vertiefenden Workshops, fröhlichem Rahmenprogramm auf dem Gelände des Corvinianum und vielen anderen Aktionen wird gemeinsam gefeiert, gesungen, getanzt, gelacht, geweint, kurz: Das Leben im Glauben gelebt. Der Höhepunkt des Wochenendes ist der Gottesdienst in der St. Sixti-Kirche am Samstagvormittag von 10 bis 11.30 Uhr. Der Gottesdienst ist öffentlich und damit natürlich kostenfrei. Für das restliche Wochenende ist eine Anmeldung unter www.jufe.org nötig. Wer nur tageweise teilnehmen oder „schnuppern“ möchte, meldet sich am besten entweder bis zum 2. Oktober unter Tel.

0561-49945948 bzw. jugendfestival@selk.de oder ab dem 3. Oktober auf dem JuFe-Handy unter 0162-6679452. Nähere Infos unter: www.jufe.org!

Noch Erntegaben für den Kapellenplatz gesucht Einführung Kapellenrat und Fest im DGH Kuventhal

Kuventhal. Die Kirchengemeinde Einbeck und der Kapellenrat Kuventhal-Andershausen laden ein zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 29. September, ab 10.45 Uhr auf dem Kapellenplatz in Kuventhal. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kapelle statt. Musikalisch



wird der Gottesdienst von der Bläsergemeinschaft Kuventhal-Einbeck unter der Leitung von Susanne Hahnheiser gestaltet, die auch den Gemeindegang auf dem Keyboard begleiten wird. Für den Wortteil sind Lektor Gerhard Behrens und Pastor Daniel Konnerth zuständig.

Foto: Erntedank auf dem Kapellenplatz

Da in diesem Jahr der Erntedankgottesdienst auf den Michaelstag fällt, dreht sich im Gottesdienst alles um den Erzengel Michael und die weiteren Engel. Die Boten Gottes verbinden Himmel und Erde, aber „Engel müssen nicht Männer mit Flügeln sein“. So lautet die Überschrift des Engel-Erntedankgottesdienstes.

Im Gottesdienst wird der neue Kapellenrat für die Dörfer Kuventhal und Andershausen eingeführt. Er besteht aus Gerhard Behrens, Elke Beulshausen, Sabrina Markwardt, André Rohmeier und Anneke Schoop.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet wieder das Erntedankfest im Dorfgemeinschaftshaus statt. Geplant sind ein gemeinsames Mittagessen und ein sich anschließendes Kaffeetrinken.

Herzlich willkommen sind Erntegaben, die den Kapellenplatz schmücken sollen. Erntegaben können am Samstag, 28. September, bei Gerhard Behrens (Andershausen, Haibergstraße 1) oder bei Anneke Schoop (Kuventhal, Am Wasser 4) abgegeben oder in der offenen Kapelle Kuventhal abgelegt werden. Die Gaben werden am Sonntag an die Einbecker Tafel weitergegeben.

Nachbericht

200 Besucher kamen zum Klostermarkt-gottesdienst Ökumenischer Arbeitskreis stellte „Bausteine“ vor

Northeim. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher aus den Northeimer Kirchengemeinden kamen am Sonntag zum Ökumenischen Gottesdienst auf dem Münsterplatz. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Auftakt des Klostermarkts von Posaunenchor und Musikgruppe musikalisch begleitet.



Inhaltlich ging es um die Frage, worauf das Leben heute gründet. Verschiedene "Bausteine" wie Treue, Würde und Glaube wurden im Rahmen der Dialogpredigt vorgestellt.

Für die Diakonie Katastrophenhilfe wurden mehr als 856 Euro gesammelt. Den Gottesdienst gestalteten (v.l.n.r.) Wolfgang Bauer (Evangelisch Freikirchliche Gemeinde - Baptisten), Pastor Werner Lategan (Evangelisch-Reformierte Gemeinde), Dekanatsreferentin Monika Effertz (Katholische Kirche) sowie Superintendent Jan von Lingen (Evangelisch-lutherische Kirche).

Foto: Benjamin Dippel

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de